

DIE BLAUE PERIODE

Vom Spätsommer bis weit in den Oktober kann annabelle-Gärtnerin Sabine Reber das blühende Werk ihrer Trichterwinden bewundern.

Ihre trompetenförmigen Blüten sind blau wie der Himmel, blau wie das Meer, von dem ich gelegentlich träume, kurz, die **Trichterwinden** sind ein Traum von einer Pflanze. Jeden Morgen öffnen sich neue Blüten, und bis zum Zvieri, an einem heissen Tag oft schon am Mittag, rollen sie sich wieder zusammen. Aber am nächsten Morgen öffnen sich die nächsten Blüten. So zieht sich das blaue Spektakel bis weit in den Oktober hin, vorausgesetzt nur, man giesst und düngt sie regelmässig und nicht zu spärlich.

Am schönsten ist die klassische Sorte **Ipomoea tricolor Blauer Himmel**. Einige Grossisten haben sie aus dem Sortiment genommen, weil die Samen halluzinogen seien. Ich halte das für übertrieben. Schliesslich sind viele schöne Pflanzen giftig, und wer einigermaßen bei Sinnen ist, zieht sie doch bloss zum Angucken. Eine originale Verwendung hatten die Azteken. **Tontonquioxochitl**, wie die Trichterwinden dort hiessen, sollten gegen Haarausfall helfen. Der «Codex Badianus», ein aztekisches Pflanzenbuch, empfiehlt Folgendes: Das Kraut mahlen, im Urin eines Hundes oder Hirsches kochen, mit Laubfröschen und Quatecolotl (kleinen Raupen) verrühren, aufs Haar auftragen. Tja, und wenns nichts nützt, dann schadets wohl auch nicht. Meine Trichterwinden lasse ich

SHOWGARDEN

Am 22. und 23. September eröffnet die **Biogärtnerei Neubauer** in Erlen TG ihren neuen Schaukasten mit einem Duftpavillon, einem Teich und einem Freiluftkursraum. Die Themen: Garten, Kultur und Kulinarisches. ★ www.neubauer.ch



KUNST FÜR HAUS UND GARTEN

In der **Design-Werkstatt Wehntal** kreieren Menschen mit Behinderungen kunstvolle Objekte – zum Beispiel Kerzenständer oder Laternen. Die Unikate werden in der Werkstatt verkauft. ★ *Steinbruggstrasse 21, Oberweningen, 044 875 04 00, www.stsd.ch*



Sabine Rebers Tipp: Trichterwinden brauchen viel Wasser und Dünger

lieber am Zaun, wo sie ihre wilden Verwandten, die **gemeinen Ackerwinden**, mit ihrer Blütenpracht in den Schatten stellen. Ja die Ackerwinden! Ich weiss nicht, wie viele Meter ihrer schlingenden Ranken ich schon ausgerissen habe, es ist ihnen einfach nicht beizukommen. Kaum drehe ich dem Gärtchen den Rücken, kriechen sie schon wieder durch den Zaun herüber. ★ www.rosamundi.net



BLAUE MAGIE

Ein blauer Tropfanhänger ist der Hingucker auf jedem Fest und lockt bestimmt den Traumprinzen an. ★ *Anhänger mit blauen Halbedelsteinen von Roberto Cavalli, Preis auf Anfrage*

Schöner warten

Weil die Trichterwinden recht spät im Sommer zu blühen beginnen, kombiniert Sabine Reber sie jeweils mit **Feuerbohnen**. Die blühen viel früher, und man kann sie ernten, bevor die **Trichterwinden** ihren grossen Auftritt haben.

